

# ***DT*** SWISS

## **TRUING STAND**

*BEDIENUNGSANLEITUNG  
USER MANUAL  
MANUEL D'UTILISATION*

V2022.12

## DEUTSCH

1. ALLGEMEINES .....	6
2. MONTAGE .....	7
3. ARBEITEN MIT DEM DT SWISS ZENTRIERSTÄNDER .....	11
4. WARTUNG .....	13
5. GARANTIE .....	13

## ENGLISH

1. GENERAL .....	15
2. ASSEMBLY .....	16
3. WORKING WITH THE DT SWISS TRUING STAND .....	20
4. MAINTENANCE .....	22
5. WARRANTY .....	22

## FRANÇAIS

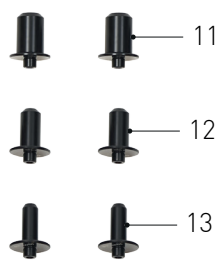
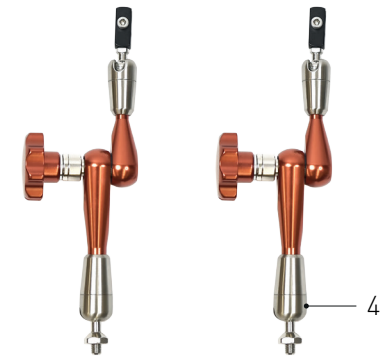
1. GÉNÉRALITÉS .....	24
2. MONTAGE .....	25
3. TRAVAILLER AVEC LE POSTE DE CENTRAGE DT SWISS .....	29
4. MAINTENANCE .....	31
5. GARANTIE .....	31

TECHNISCHE DATEN .....	33
------------------------	----

TECHNICAL DATA .....	33
----------------------	----

DONNÉES TECHNIQUES .....	33
--------------------------	----





Pos.	Bezeichnung	Detail
1	Grundständer	
2	Schraubstockplatte	inklusive 2 x M8x30 mm
3	Grundplatte	inklusive 3 x M8x30 mm
4	Multilink-Arme	2x
5	Messuhr	2x
6	Messteller	
7	Messrolle	
8	Clip für RWS	4x
9	RWS für Vorderrad	für 100 / 110 mm Einbaubreite
10	RWS für Hinterrad	für 130 - 157 mm Einbaubreite
11	Zentrieradapter Ø 20 mm	2x
12	Zentrieradapter Ø 15 mm	2x
13	Zentrieradapter Ø 12 mm	2x

DE

Pos.	Description	Detail
1	base stand	
2	vise plate	inclusive 2 x M8x30 mm
3	base plate	inclusive 3 x M8x30 mm
4	multilink arms	2x
5	dial gauge	2x
6	dial element for horizontal runout	
7	dial element for lateral runout	
8	clip for RWS	4x
9	RWS for front wheel	for 100 / 110 mm installation width
10	RWS for rear wheel	for 130 - 157 mm installation width
11	truing adapter Ø 20 mm	2x
12	truing adapter Ø 15 mm	2x
13	truing adapter Ø 12 mm	2x

EN

Pos.	Désignation	Détail
1	Bâti	
2	Plaque d'étau	2 vis M8x30 mm incluses
3	Socle	3 vis M8x30 mm incluses
4	Bras Multilink	2x
5	Jauge	2x
6	Plaque de mesure	
7	Roue de mesure	
8	Clip pour RWS	4x
9	RWS pour roue avant	pour une largeur de montage de 100 - 110 mm
10	RWS pour roue arrière	pour une largeur de montage de 130 - 157 mm
11	Adaptateur de centrage Ø 20 mm	2x
12	Adaptateur de centrage Ø 15 mm	2x
13	Adaptateur de centrage Ø 12 mm	2x

FR

Wir gratulieren dir zum Kauf deines neuen DT Swiss Zentrierständers! Du hast dich für ein Qualitätsprodukt made by DT Swiss entschieden.

## 1. ALLGEMEINES

Dieses Handbuch richtet sich an Anwender:innen des Zentrierständers. Es beinhaltet Montage, Handhabung, Wartung und Pflege des Zentrierständers.

**Weiterführende Informationen und Tätigkeiten, siehe [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com).**

Anwender:innen müssen das Handbuch vor dem Gebrauch gelesen und verstanden haben. Auch Drittanwender:innen müssen über die nachfolgenden Bestimmungen informiert werden. Bewahre dieses Handbuch für den späteren Gebrauch auf.



### GEFAHR

#### **Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falsche Montage oder falschen Gebrauch!**

- Lese die gesamte Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Zentrierständers aufmerksam durch.
- Der Zentrierständer ist ausschliesslich als Zentrierständer für den Laufradbau zu gebrauchen. Die Verwendung des Zentrierständers oder dessen Teile für eine von der Bedienungsanleitung abweichende Handhabung ist nicht zulässig.
- Wenden dich bei Unklarheiten an ein DT Swiss Service Center und lass die Montage im Zweifelsfall von einer erfahrenen Fachperson durchführen.



### GEFAHR

#### **Gefahr durch Verwendung der RWS oder der Zentrieradapter an Fahrrädern!**

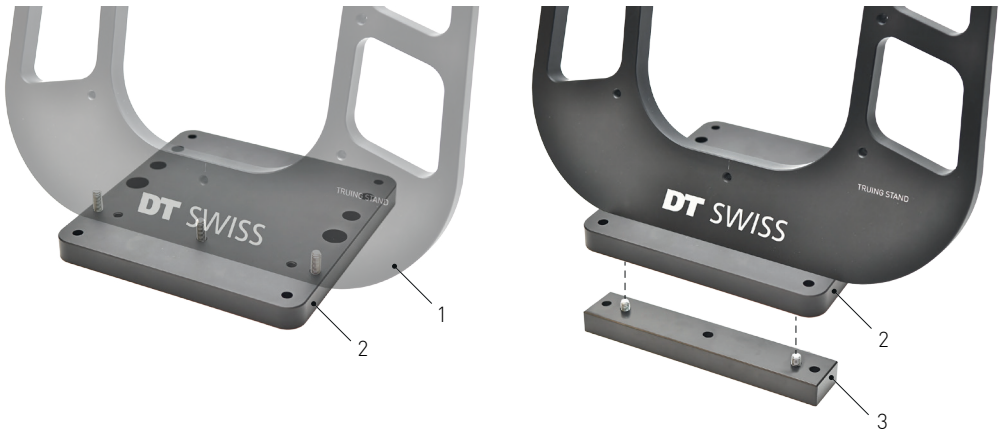
Die beiden mitgelieferten RWS und die Zentrieradapter sind nicht für die Verwendung an Fahrrädern getestet und freigegeben!

- Verwende die mitgelieferten RWS und die Zentrieradapter nicht zur Montage von Laufrädern in einem Fahrrad.

## 2. MONTAGE

Überprüfe die Teile in der Verpackung auf Vollständigkeit. Vergleiche dazu die Komponenten mit der Zeichnung (siehe Beginn dieses Handbuchs).

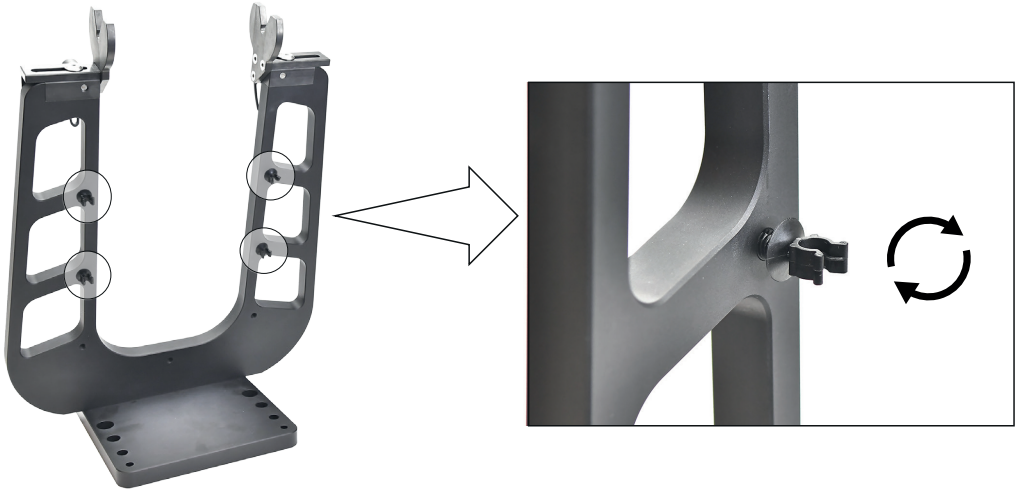
### 2.1 MONTAGE DER GRUNDPLATTE AM GRUNDSTÄNDER



Es gibt zwei Varianten:

1. Montage des Zentrierständers auf einer Arbeitsplatte:
  - a. Verschraube die Grundplatte (2) mit drei Innensechskantschrauben mit dem Grundständer (1).
  - b. Fixiere die Grundplatte bei Bedarf auf der Arbeitsplatte (Lochabstand 188 mm).
2. Montage des Zentrierständers in einem Schraubstock:
  - a. Verschraube die Schraubstockplatte (3) mit zwei Innensechskantschrauben mit der Grundplatte (2).

## 2.2 ANBRINGEN DER HALTER FÜR DIE RWS-ACHSEN



Die RWS-Achsen können über vier Kunststoffhalter auf der Rückseite des Zentrierständers angebracht werden.

1. Drehe die vier Kunststoffhalter in die Bohrungen auf der Rückseite des Zentrierständers hinein.
2. Richte die Halter aus.

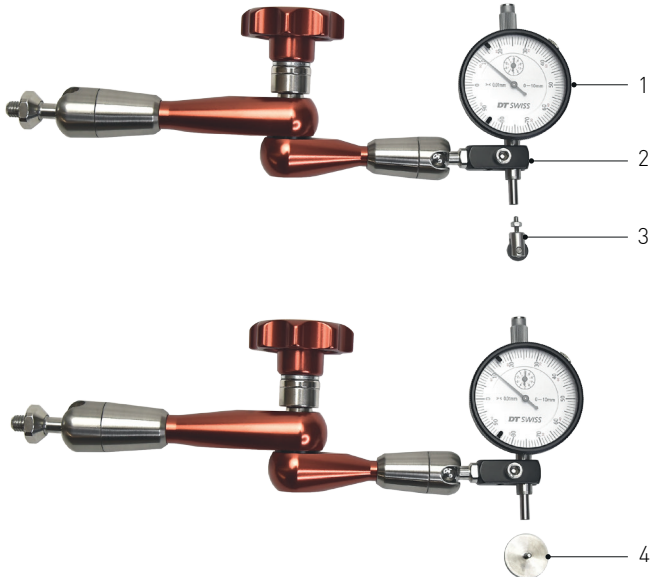
## 2.1 ANBRINGEN DER ZENTRIERADAPTER UND DER RWS ACHSEN

1. Stecke die Zentrieradapter [3] in die Grundplatte des Zentrierständers ein.
2. Bringe den RWS für Vorderräder [2] und den RWS für Hinterräder [1] am Zentrierstand an.





## 2.2 VORMONTAGE DER MULTILINK-ARME



1. Bring die Messuhren (1) an den Multilink-Armen an und fixiere sie mit den Klemmschrauben (2).  
→ Die Klemmschrauben (2) sollten so fest angezogen werden, dass sich die Messuhren mit leichtem Widerstand in ihrer Klemmung drehen lassen.
2. Montiere den Messrolle (3) und den Messteller (4) an den Messuhren (1). Kontere die Mutter der Messrolle.

## 2.3 MONTAGE DER MULTILINK-ARME AM GRUNDSTÄNDER



### VORSICHT

#### BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DER MULTILINK-ARME UND DES ZENTRIERSTÄNDERS!

- Schraube die Gewinde des Multilink-Arms so weit wie möglich (6 - 7 mm) in den Grundständer ein.
- Ziehe die Mutter des Multilink-Arms mit einem Drehmoment von 15 Nm an.

Die Multilink-Arme können an allen M8 Gewinden des Grundständers montiert werden.

Wir empfehlen folgende Anordnung:

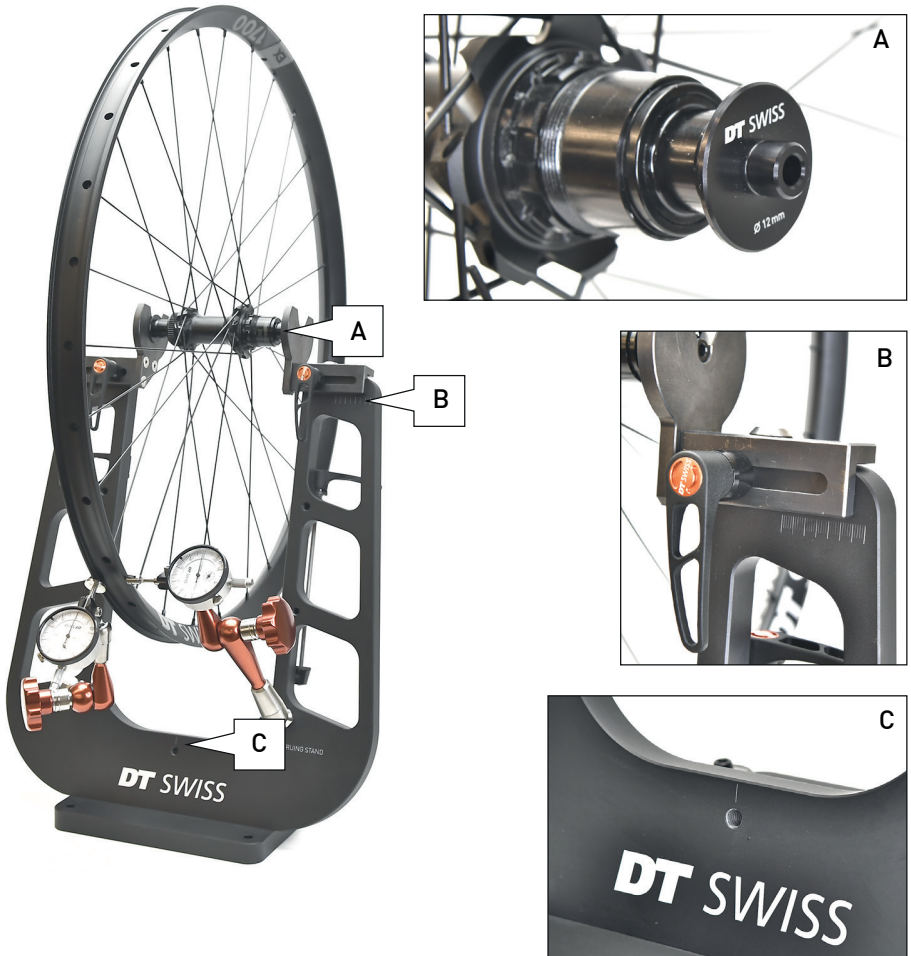
- Multilink-Arm mit dem Messteller unten links.
- Multilink-Arm mit dem Messrolle unten rechts.



1. Entferne die Unterlegscheibe vom Gewinde des Multilink-Arms.
2. Schraube den Multilink-Arm so weit wie möglich in den Grundständer ein.
3. Ziehe die Mutter des Multilink-Arms mit einem Drehmoment von 15 Nm an.

### 3. ARBEITEN MIT DEM DT SWISS ZENTRIERSTÄNDER

#### 3.1 EINBAUEN EINES LAUFRADS



1. Bringe die passenden Zentrieradapter (A) am Laufrad an.
2. Öffne die Klemmhebel, stelle die Breite der Nabe ungefähr ein und lege das Laufrad in die Laufradaufnahmen.
3. Schiebe den passenden RWS durch die Nabe des Laufrads und ziehe den RWS an.
4. Schiebe das Laufrad mit den Laufradaufnahmen nach rechts oder links, bis es mittig im Zentrierständer ist. Orientiere dich dabei an den Skalen (B) an der Laufradaufnahme und an der Mittigkeitsmarkierung (C) am Grundständer.
5. Ziehe die Klemmhebel fest.  
Das Laufrad/die Nabe ist jetzt fest montiert. Lagerspiel der Nabe muss vor dem Zentrieren oder Kontrollieren des Laufrads behoben werden.

### 3.2 ANWENDUNG DER MULTILINK-ARME UND DER MESSUHREN

Mit den Multilink-Armen können die Arbeitspunkte an deine Gewohnheiten angepasst werden.



Durch Lösen des Zentralspanngriffs (1) kann der Taster der Messuhr in jede beliebige Position gebracht werden. Nach Einstellung der gewünschten Position muss der Zentralspanngriff (1) wieder handfest angezogen werden.

Die Messuhren verfügen über zwei verschiebbare Toleranzmarken (2) zur optische Kontrolle des Toleranzbereichs. Stelle die Toleranzmarken auf deinen gewünschten Toleranzbereich ein.

Ablesen der Messuhren: Die Messuhren verfügen über zwei Skalen: Die kleine Skala (3) dient mit einer Auflösung von 1 mm der groben Orientierung. Über die feine Auflösung von 0,01 mm der äußeren Skala kann das Lauftrad exakt zentriert werden.

### 3.3 WEITERE FUNKTIONEN

Dank der hohen Steifigkeit des DT Swiss Zentrierständers kann geprüft werden, ob das eingespannte Laufrad Lagerspiel hat.

Aufgrund der hohen Präzision kann mit dem DT Swiss Zentrierständer der Rundlauf einer Scheibenbremse überprüft werden.

DT Swiss hat auf eine aufwändige und komplizierte Einrichtung zur Ermittlung der Mittigkeit des Laufrades verzichtet. So bleibt die Bedienung des DT Swiss Zentrierständers klar und einfach. Derzeit gibt es nichts einfacheres, schnelleres und genaueres um die Mittigkeit eines Laufrads zu kontrollieren, als eine herkömmliche Zentrierlehre, welche kurz an beide Seiten des Laufrads gehalten wird. Nach der Kontrolle mit der Zentrierlehre ist man sicher, dass das Laufrad mittig ist, da dieses System die kleinste Toleranz aller gängigen Messmethoden aufweist.

## 4. WARTUNG

Der DT Swiss Zentrierständer ist ein Präzisionswerkzeug und ist als solches sorgfältig zu behandeln.

Bei täglichem Gebrauch:

- Alle Teile mindestens einmal monatlich mit einem weichen Tuch reinigen.
- Führungen der Laufradaufnahmen monatlich mit einem handelsüblichen Mehrzweckfett fetten.

Wird der DT Swiss Zentrierständer nicht täglich benutzt, können die Wartungsintervalle grösser sein. Mindestens einmal im Jahr müssen die oben beschriebenen Arbeiten ausgeführt werden.

## 5. GARANTIE

Garantiebedingungen, siehe [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com)



Congratulations on the purchase of your new DT Swiss truing stand! You have purchased a quality product made by DT Swiss.

## 1. GENERAL

This user manual is intended for the user of the truing stand. It includes information on the assembly, maintenance and care of the truing stand.

**For further information and activities refer to [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com).**

Users must have read and understood the manual before use. Third-party users must also be informed about the following provisions. Keep this user manual handy / for reference in case you need to refer to it later.



### **DANGER**

#### **Risk of injury and damage from incorrect assembly or incorrect use!**

- Read the complete user manual attentively before using the DT Swiss truing stand.
- The DT Swiss truing stand is a truing stand for wheel building and is only to be used as such. Do not use the truing stand or any of its components for anything other than described in this user manual.
- If you are unsure, contact a DT Swiss Service Center and, if in doubt, have the assembly carried out by an experienced specialist.



### **DANGER**

#### **Danger from using the RWS or the truing adapter on bicycles!**

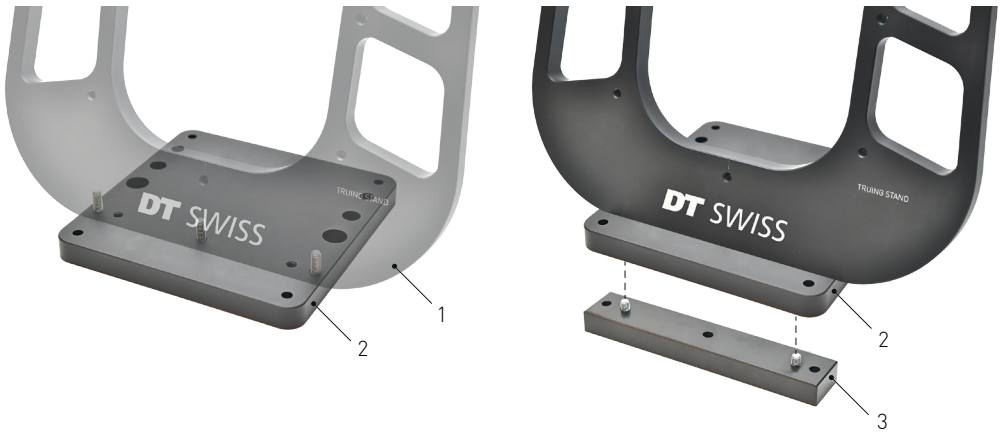
The two supplied RWS and the truing adapter are not tested and approved for use on bicycles!

- Do not use the supplied RWS and truing adapter to mount wheels in a bicycle.

## 2. ASSEMBLY

Check the components in the packaging to ensure they are complete. Compare the parts with the graphic (see the start of this manual).

### 2.1 ASSEMBLING THE BASE PLATE ON THE BASE STAND

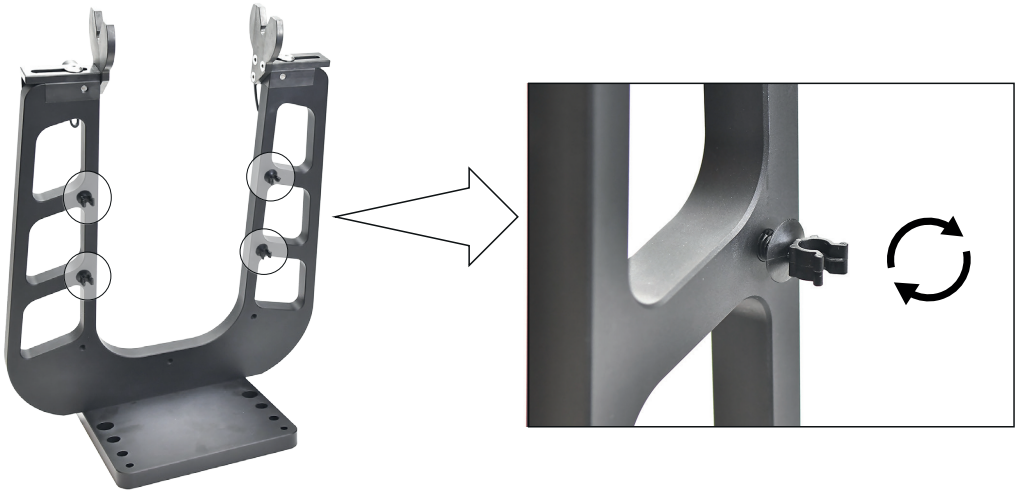


There are two possible versions:

1. Mounting the DT Swiss truing stand on a worktop:
  - a. Screw the base plate (2) to the base stand (1) using three hex screws.
  - b. If necessary, secure the base plate to the worktop (hole spacing 188 mm).
2. Mounting the DT Swiss truing stand onto a vise:
  - a. Screw the vise plate (3) to the base plate (2) using two hex screws.



## 2.2 ATTACHING THE HOLDERS FOR THE RWS AXLES



The RWS axles can be attached via four plastic holders on the rear of the truing stand.

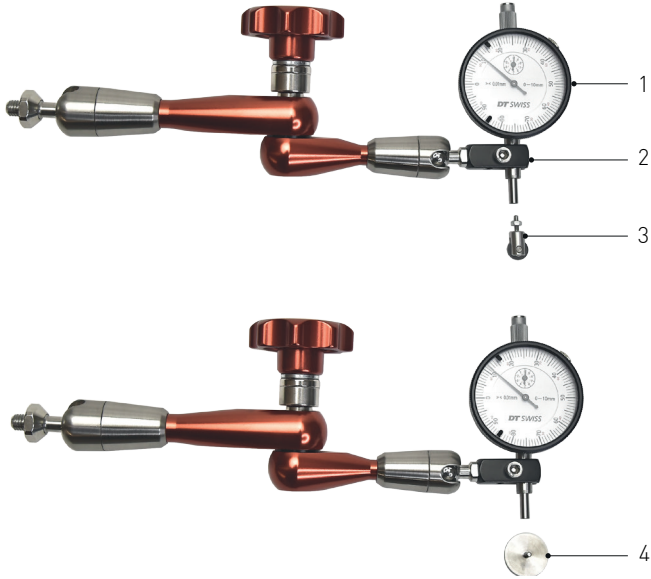
1. Screw the four plastic holders into the holes on the back of the truing stand.
2. Align the holders.

## 2.3 ATTACHING THE TRUING ADAPTERS AND THE RWS AXLES

1. Insert the truing adapters (3) into the base plate of the truing stand.
2. Attach the RWS for front wheels (2) and the RWS for rear wheels (1) to the truing stand.



## 2.4 PRE-ASSEMBLY OF THE MULTILINK ARMS



1. Attach the dial gauges (1) to the multilink arms and fix them with the clamping screws (2).  
→ The clamping screws (2) should be tightened so that the dial gauges can be turned with slight resistance in their clamping.
2. Mount the dial element for lateral runout (3) and the dial element for horizontal runout (4) on the dial gauges (1). Counter the nut of the dial element for lateral runout.

## 2.5 ASSEMBLING THE MULTILINK ARMS TO THE BASE STAND



### CAUTION

#### DANGER OF DAMAGE TO THE MULTILINK ARMS AND THE TRUING STAND!

- Screw the thread of the multilink arm as far as possible (6 - 7 mm) into the base stand.
- Tighten the nut on the multilink arm to a torque of 15 Nm.

The multilink arms can be fitted onto all M8 threads on the base stand.

We recommend the following arrangement:

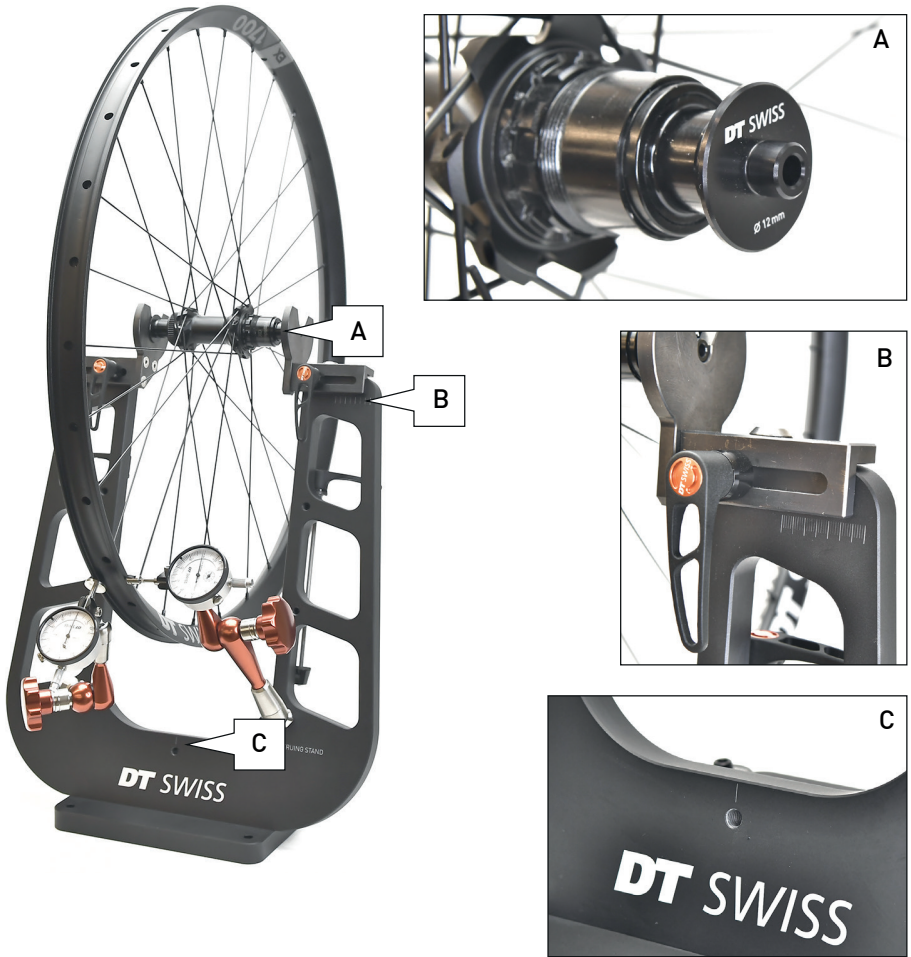
- Multilink arm with the dial element for horizontal runout at the bottom left.
- Multilink arm with the dial element for lateral runout at the bottom right.



1. Remove the washer from the thread of the multilink arm.
2. Screw the multilink arm as far as possible (6 - 7 mm) into the base stand.
3. Tighten the nut on the multilink arm to a torque of 15 Nm.

### 3. WORKING WITH THE DT SWISS TRUING STAND

#### 3.1 INSTALLING A WHEEL



1. Attach the appropriate truing adapter [A] to the wheel.
2. Open the clamping levers, set the approximate width of the hub and place the wheel in the wheel mounts.
3. Push the matching RWS through the hub of the wheel and tighten the RWS.
4. Slide the wheel with the wheel mounts to the right or left until it is centered in the truing stand. Use the scales [B] on the wheel mount and the center mark [C] on the base stand as a guide.
5. Tighten the clamping levers. The wheel / hub is now firmly fixed in place. Any play in the hub must be eliminated before truing or checking the wheel.

### 3.2 APPLICATION OF THE MULTILINK ARMS AND THE DIAL GAUGES

The multilink arms allow you to adjust the working points to your habits.



Loosening the central clamping grip (1) allows the dial element of the gauge (2) to be moved to any position you wish. Once the desired position has been set, the central clamping grip (1) must be re-tightened by hand.

The dial gauges have two movable tolerance marks (2) for visual control of the tolerance range. Set the tolerance marks to your desired tolerance range.

Reading the dial gauges: The dial gauges have two scales: The small scale (3) with a resolution of 1 mm is used for rough orientation. The wheel can be precisely trued via the fine resolution of 0.01 mm of the outer scale.

### **3.3 OTHER FUNCTIONS**

Thanks to the DT Swiss truing stand's excellent rigidity, it is possible to test whether the clamped wheel has any play in it.

Due to the high precision, the DT Swiss truing stand can be used to check the concentricity of a disc brake.

DT Swiss has foregone any complex or tedious set-up process for determining the dish of the wheel. As a result, operating the DT Swiss truing stand is simple and straightforward.

There is currently no simpler, faster or more accurate way of checking the dish of a wheel than a conventional wheel centering gauge which is held on both sides of the wheel. After checking with the centering gauge, you can be assured that the wheel is centered since this system flags up even the smallest tolerance with all common measuring methods.

## **4. MAINTENANCE**

The DT Swiss truing stand is a precision tool and as such should be handled with great care.

With daily use:

- Clean all parts at least once a month with a soft cloth.
- Grease the guides on the wheel mounts once a month with a commercially available multi-purpose grease.

If the DT Swiss truing stand is not used on a daily basis, the maintenance intervals can be longer. The work described above must be carried out at least once a year.

## **5. WARRANTY**

Warranty conditions, see [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com)



Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouveau poste de centrage DT Swiss ! Vous avez choisi un produit de qualité « Made by DT Swiss ».

## 1. GÉNÉRALITÉS

Ce manuel est destiné à l'utilisateur du poste de centrage. Il porte sur les étapes d'assemblage, de manipulation, de maintenance et d'entretien du poste de centrage.

**Pour obtenir plus d'informations et effectuer d'autres opérations, veuillez consulter [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com).**

Le manuel doit avoir été lu et compris par l'utilisateur avant l'utilisation. Les éventuels autres utilisateurs doivent également être informés des consignes fournies ci-après. Conservez ce manuel pour consultation ultérieure.



### DANGER

**Risque de dommages corporels et matériels en cas de mauvais montage ou d'utilisation inappropriée !**

- Avant toute utilisation du poste de centrage, assurez-vous de prendre connaissance du manuel d'utilisation.
- Ce poste de centrage est exclusivement conçu pour l'assemblage de roues. L'utilisation du poste de centrage ou de ses composants à d'autres fins que celles décrites dans le présent mode d'emploi n'est pas autorisée.
- En cas de questions, adressez-vous à un DT Service Center et, en cas de doute, faites procéder au montage par un spécialiste expérimenté.



### DANGER

**Danger lors de l'utilisation des RWS ou des adaptateurs de centrage sur les vélos !**

Les RWS fournis ainsi que les adaptateurs de centrage n'ont pas été testés ni approuvés pour une utilisation sur des vélos !

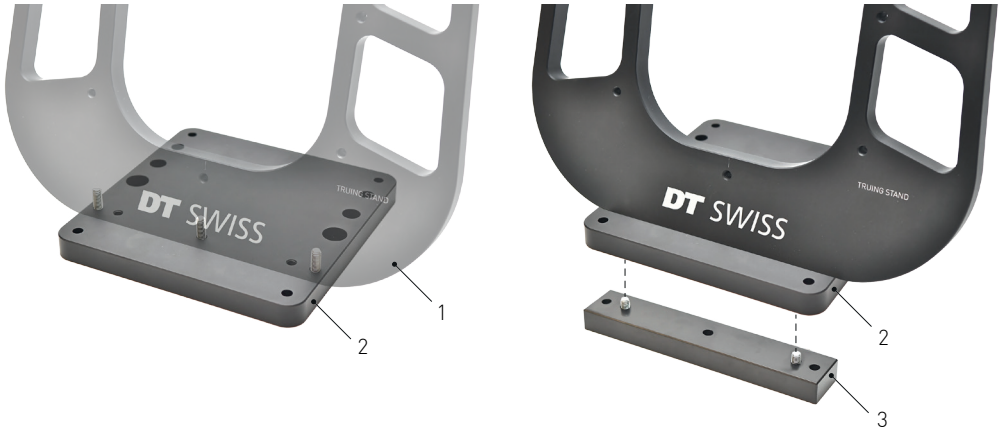
- N'utilisez pas les RWS ni les adaptateurs de centrage fournis pour l'installation des roues d'un vélo.



## 2. MONTAGE

Vérifiez que l'emballage contient toutes les pièces prévues. A cet effet, comparez les pièces fournies avec celles du schéma (voir en début de manuel).

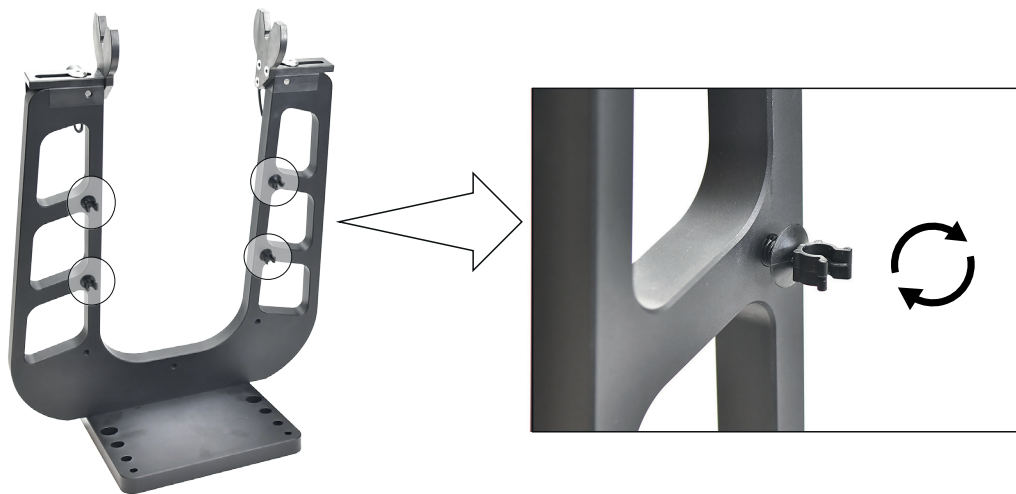
### 2.1 MONTAGE DU BÂTI SUR LE SOCLE



Deux variantes de montage sont possibles :

1. Montage du poste de centrage sur un plan de travail :
  - a. Vissez le bâti (1) sur le socle (2) avec trois vis à tête creuse à six pans.
  - b. Si nécessaire, fixez le socle sur le plan de travail (distance entre trous : 188 mm).
2. Montage du poste de centrage dans un étau :
  - a. Vissez la plaque d'étau (3) au socle (2) avec deux vis à tête creuse à six pans.

## 2.2 MISE EN PLACE DES SUPPORTS POUR LES AXES RWS



Les axes RWS peuvent être installés à l'aide de quatre supports en plastique à l'arrière du poste de centrage.

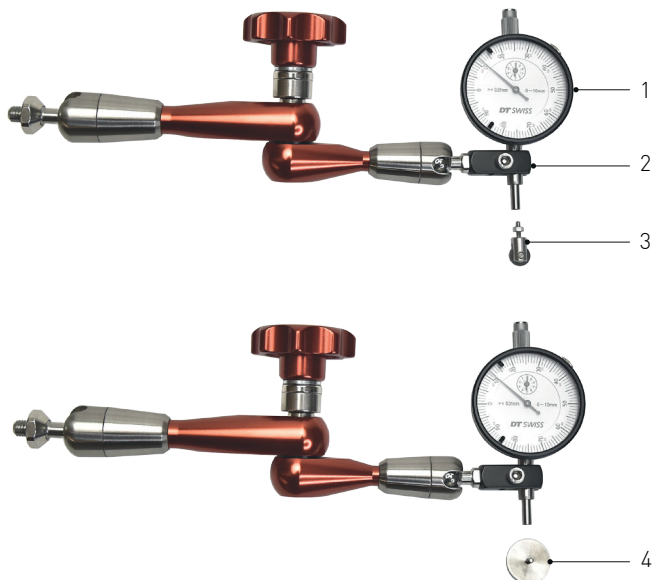
1. Vissez les quatre supports en plastique dans les perçages à l'arrière du poste de centrage.
2. Alignez les supports.

## 2.3 MISE EN PLACE DES ADAPTATEURS DE CENTRAGE ET DES AXES RWS

1. Insérez les adaptateurs de centrage [3] dans le socle du poste de centrage.
2. Fixez le RWS pour roues avant [2] et le RWS pour roues arrière [1] sur le poste de centrage.



## 2.4 PRÉMONTAGE DES BRAS MULTILINK



1. Placez les jauges (1) sur les bras Multilink et fixez-les avec les vis de serrage (2).  
→ Les vis de serrage (2) doivent être serrées de telle sorte que les jauges puissent pivoter avec une légère résistance dans leur dispositif de serrage.
2. Montez la roue de mesure (3) et la plaque de mesure (4) sur les jauges (1). Placez un contre-écrou sur la roue de mesure.

## 2.5 MONTAGE DES BRAS MULTILINK SUR LE BÂTI



### ATTENTION

#### RISQUE D'ENDOMMAGER LES BRAS MULTILINK ET LE POSTE DE CENTRAGE !

- Vissez autant que possible le filetage du bras Multilink sur le bâti (6 - 7 mm).
- Serrez l'écrou du bras Multilink à un couple de 15 Nm.

Les bras Multilink peuvent être montés sur tous les filetages M8 du bâti.

Nous recommandons la configuration suivante :

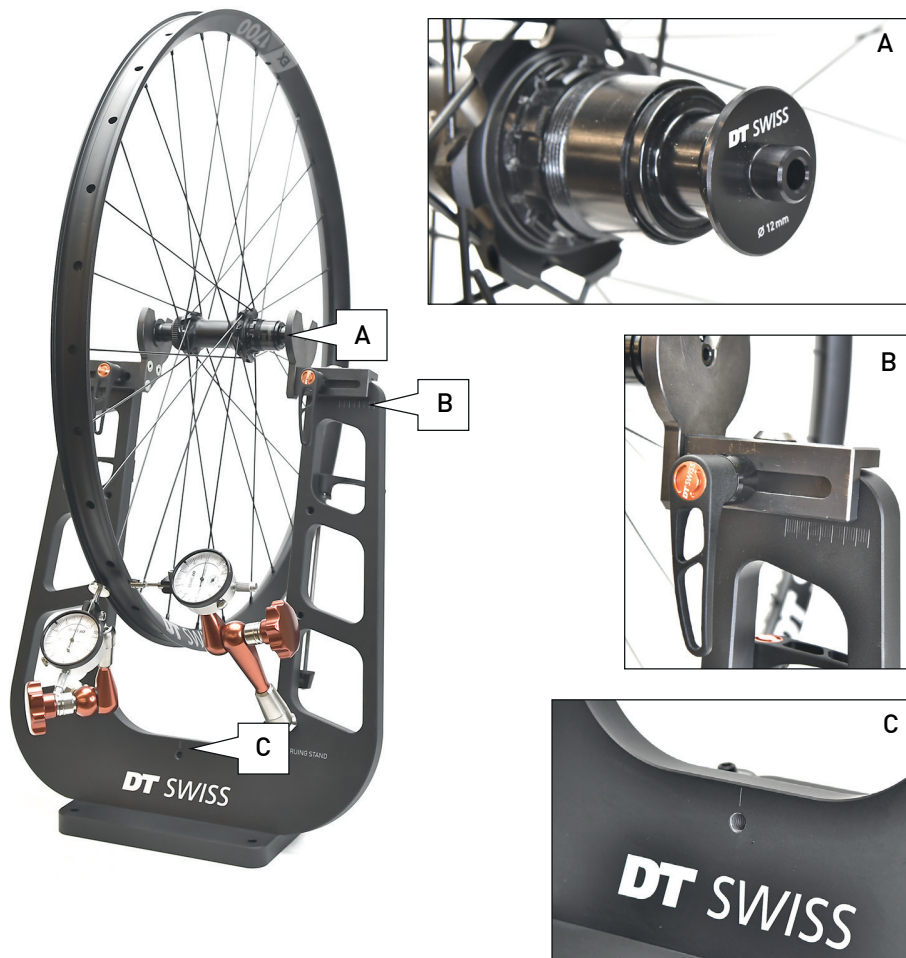
- Bras Multilink avec plaque de mesure en bas à gauche.
- Bras Multilink avec roue de mesure en bas à droite.



1. Retirez la rondelle du filetage du bras Multilink.
2. Vissez autant que possible le bras Multilink sur le bâti.
3. Serrez l'écrou du bras Multilink à un couple de 15 Nm.

### 3. TRAVAILLER AVEC LE POSTE DE CENTRAGE DT SWISS

#### 3.1 MONTAGE D'UNE ROUE



1. Fixez les adaptateurs de centrage appropriés (A) sur la roue.
2. Ouvrez les leviers de serrage, réglez approximativement la largeur du moyeu et placez la roue dans les logements.
3. Faites glisser le RWS adapté à travers le moyeu de la roue et serrez le RWS.
4. Poussez la roue avec les logements de roue vers la droite ou la gauche jusqu'à ce qu'elle soit centrée dans le poste de centrage. Référez-vous pour cela aux échelles (B) sur le logement de roue et le repère de centrage (C) sur le bâti.
5. Serrez les leviers de serrage.

La roue/le moyeu est monté à présent. S'il y a du jeu dans les roulements du moyeu, il convient de le rectifier avant que la roue soit définitivement centrée et contrôlée.

### 3.2 UTILISATION DES BRAS MULTILINK ET DES JAUGES

Avec les bras Multilink, les points de travail s'adaptent à vos habitudes.



Le palpeur de jauge peut être positionné à volonté par desserrage de la poignée centrale de serrage (1) . Après ajustement de la position souhaitée, vous devez resserrer la manette de serrage central (1) à fond.

Les jauges disposent de deux repères de tolérance (2) déplaçables pour contrôler optiquement la zone de tolérance. Réglez les repères de tolérance sur la plage de tolérance souhaitée.

Lecture des jauges : Les jauges présentent deux échelles : La petite échelle (3), de résolution 1 mm, sert au réglage préliminaire. La roue peut être centrée précisément grâce à la résolution plus fine de 0,01 mm de l'échelle extérieure.

### 3.3 AUTRES FONCTIONS

Grâce à la forte rigidité du poste de centrage DT Swiss, il est possible de vérifier si la roue installée présente un jeu au niveau du roulement.

La grande précision du poste de centrage DT Swiss permet en outre de vérifier la concentricité d'un frein à disque.

DT Swiss s'est efforcée d'éviter d'incorporer des composants coûteux et compliqués dans son système de réglage de centrage. Ainsi, le maniement du poste de centrage DT Swiss est clair et facile.

Il n'existe à l'heure actuelle rien de plus simple, rapide et précis qu'une jauge de centrage traditionnelle pour contrôler le centrage d'une roue, en le plaçant brièvement de part et d'autre de la roue. Après contrôle avec la jauge de centrage, la roue est centrée correctement, ce système présentant la marge de tolérance la plus réduite de toutes les méthodes de mesure usuelles.

## 4. MAINTENANCE

Le poste de centrage DT Swiss est un outil de précision et doit donc être soigneusement entretenu.

Pour un usage quotidien :

- Nettoyez toutes les pièces au moins une fois par mois avec un chiffon doux.
- Graissez ensuite les guidages des logements de roue avec une graisse tous usages courante.

Les intervalles d'entretien peuvent être espacés si vous n'utilisez pas le poste de centrage DT Swiss quotidiennement. Les travaux d'entretien mentionnés ci-dessus sont à effectuer au moins une fois par an.

## 5. GARANTIE

Conditions de garantie, voir [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com)





## TECHNISCHE DATEN

zulässige Einbaubreiten der Naben	100 - 157 mm
zulässige Achssysteme	Schnellspanner / Steckachsen / bolt-on Systeme / herkömmliche Achsen mit Muttern
zulässige Laufraddurchmesser	12 - 29" mit oder ohne Bereifung

Besuche [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com) für Zubehör.

## TECHNICAL DATA

built-in width range for hubs	100 - 157 mm
permissible axle systems	quick release / thru axle / bolt-on systems / conventional axles with nuts
permissible wheel diameter	12 - 29" with or without tire

Visit [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com) for accessories.

## DONNÉES TECHNIQUES

largeur de montage des moyeux admise	100 - 157 mm
systèmes d'axes admis	Serrage rapide / Axes creux / Systèmes boulonnés (bolt-on) / Axes usuels avec écrous
diamètre de roue admis	12 - 29" avec ou sans pneu

Visitez [www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com) pour les accessoires.

**DT SWISS AG**

Längfeldweg 101  
CH - 2504 Biel/Bienne  
info.ch@dtswiss.com

**DT SWISS, INC.**

2493 Industrial Blvd.  
USA - Grand Junction, CO 81505  
info.us@dtswiss.com

**DT SWISS (FRANCE) S.A.S.**

Parc d'Activites de la Sarrée  
Route de Gourdon  
F - 06620 Le Bar sur Loup  
info.fr@dtswiss.com

**DT SWISS ASIA LTD.**

No.5, Jingke 5th Rd., Nantun District  
Taichung City 408  
Taiwan (R.O.C.)  
info.tw@dtswiss.com

**DT SWISS DEUTSCHLAND GmbH**

Albert-Einstein-Strasse 3  
59302 Oelde  
Germany  
info.de@dtswiss.com

**DT SWISS POLSKA Sp. z o.o.**

ul. Towarowa 36  
PL-64-600 Oborniki  
Poland  
info.pl@dtswiss.com

Subject to technical alterations, errors and misprints excepted.

All rights reserved.

© by DT SWISS AG

[www.dtswiss.com](http://www.dtswiss.com)



7613052557793

TDXXXXXX04777S